

PROFESSOR DR. HABIL. UTE MERBECKS

Geburtstag 12/03/1965 in Bochum
Familienstand Verheiratet, drei Kinder
Kontakt Am Ruhrstein 23
45133 Essen
E-mail:
Ute.Merbecks@hochschule-rhein-waal.de
Website: www.hochschule-rhein-waal.de



Berufserfahrung

Seit Oktober 2019 Mitglied im Graduierteninstitut NRW, Unternehmen und Märkte im Wandel
Oktober 2019 Guest Lecturer, National Taipei University of Business
Seit April 2019 Prodekanin für Forschung der Fakultät Gesellschaft und Ökonomie, Hochschule Rhein-Waal
Seit 2017 Vertrauensprofessorin der Fakultät Gesellschaft und Ökonomie, Hochschule Rhein-Waal
April 2017 Erasmus Guest Lecturer on Transfer Pricing, Budapest Business School
Seit 2016 Direktorin des Börsenlabors "Market and Risk Experiments" (MatRiX), Hochschule Rhein-Waal
Seit 2015 Professor für Unternehmensfinanzierung, Hochschule Rhein-Waal
2014-2015 Professor für Finance and Accounting, EBC-Hochschule Düsseldorf
Seit 2014 Lehrbeauftragte, Hochschule Ruhr West
Seit 2012 Lehrbeauftragte Internes und Externes Rechnungswesen, FernUniversität in Hagen
2012-2014 Professor für Controlling, Universität Siegen
Seit 2006 Controlling für das Family Office BJC Equity KG
1995-2012 Freiberufliche Tätigkeit
1990-1995 Management Consultant, Dr. Benölken + Partner

Ausbildung

1995-2012 Habilitation, FernUniversität in Hagen, Hagen (Elternzeit 1996-2003)
1990-1995 Promotion (Dr. rer.oec.), Ruhr-Universität, Bochum
1984-1989 Studium der Wirtschaftswissenschaft (Diplom-Ökonom), Ruhr-Universität, Bochum

Preise und Stipendien

2014 Wolfgang-Ritter-Forschungs-Preis
1999-2001 Lise-Meitner-Habilitationsstipendium des Landes NRW
1995 Förderpreis der Heinz-Ansmann-Stiftung für die Dissertation
1994 Arthur-Andersen-Promotionsstipendium

Aktuelle Vorträge

2019	Transparency on Defined Benefit Obligations? Introducing Financial Theory to Financial Accounting, Universität Liechtenstein
2019	Does Gender Diversity on Board Matter?, Hochschule Rhein-Waal
2018	Macht Geld glücklich? Zur Bedeutung der experimentellen Forschung in der Wirtschaftswissenschaft, Hochschule Rhein-Waal
2017	Frauen in Führungspositionen von mittelgroßen börsennotierten Unternehmen - Eine Analyse der Finanzmarktkommunikation ausgewählter SDAX-Unternehmen, Wirtschaftsuniversität Wien
2016	Pensionsrückstellungen nach German GAP in der Finanzkommunikation deutscher mittelständischer Unternehmen, CARF-2016, Hochschule Luzern
2016	Accounting for Defined Benefit Plans – New Evidence in Handling the Problem of Uncertainty, Universität Thessaloniki
2015	Controlling von Kreditsicherheiten, Hochschule Luzern
2015	Controlling von Financial Covenants bei mittelständischen Unternehmen (SME), HTW Chur
2014	Neuregelung der Rechnungslegungsvorschriften für Immobilienfonds nach dem Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) – eine kritische Würdigung aus Anlegersicht, Universität Rostock
2013	Die Bedeutung des Akteurkonzeptes für die modelltheoretische Fundierung staatlicher Maßnahmen gegenüber Kreditinstituten, TU Dresden
2013	Risk Governance für die betriebliche Altersversorgung, Universität Siegen
2013	The Problem of Uncertainty in (German) Pension Accounting – Poking Around in the Dark or Referring to Financial Rationale, Universidad de Valencia

Aktuelles Drittmittelprojekt

2016	Frauen in Führungspositionen von mittelgroßen börsennotierten Unternehmen - Eine Analyse des Reporting ausgewählter SDAX-Unternehmen
------	--

Aktuelle Gutachtertätigkeiten

Seit 2016	Start Social by Mc Kinsey
Seit 2015	Swiss Journal Die Unternehmung

Sprachkenntnisse

English	C1
French/Italian	Good

Liste der Veröffentlichungen

- 2014 Geschlossene Immobilienfonds nach Einführung des KAGB – Analyse der Entscheidungsrelevanz der neuen Rechnungslegungsvorschriften, in: Betriebswirtschaftliche Forschung und Praxis, 66. Jg. (2014), S. 371-386.
- 2014 Offene Immobilien-Publikumsfonds nach Einführung des KAGB – Analyse der Entscheidungsrelevanz der Rechnungslegung, in: Corporate Finance, 5. Jg. (2014), S. 116-123.
- 2013 Pensionsspiegel in der Finanzkommunikation mittelständischer Unternehmen, in: Jahrbuch der KMU-Forschung und –Praxis 2013, S. 285-308.
- 2012 Tax Due Diligence als Instrument für das Controlling von M&A-Transaktionen, in: Betriebs-Berater, 67. Jg. (2012), S. 2423-2427.
- 2012 Betriebliche Altersversorgung in Deutschland – Herausforderungen für das finanzwirtschaftliche Risikomanagement infolge des demografischen Wandels, in: Göke, M./Heupel, Th. (Hrsg.): Wirtschaftliche Implikationen des demografischen Wandels“ – Herausforderungen und Lösungsansätze, Wiesbaden 2012, S. 235-251.
- 2012 Staatliche Maßnahmen gegenüber Kreditinstituten? – Möglichkeiten und Grenzen einer ökonomischen Analyse, Berlin 2012.
- 2012 Pflichtwandelanleihen als spezielles Finanzierungsinstrument - Ausgestaltungsformen, empirische Bedeutung in Deutschland und ökonomischer Forschungsbedarf, in: WiSt, 41. Jg. (2012), S. 299-305.
- 2012 Betriebliche Altersversorgung in Deutschland – Herausforderungen für das finanzwirtschaftliche Risikomanagement infolge des demografischen Wandels, in: Göke, M./Heupel, Th. (Hrsg.): Wirtschaftliche Implikationen des demografischen Wandels“ – Herausforderungen und Lösungsansätze, Wiesbaden 2012, S. 235-251.
- 2012 Demografische Risiken – Herausforderungen für das finanzwirtschaftliche Risikomanagement, Hagen 2012 (Diskussionspapiere Fachbereich Wirtschaftswissenschaft, Diskussionspapier Nr. 478).
- 2012 Grenzen einer Legitimation staatlicher Maßnahmen gegenüber Kreditinstituten zur Verhinderung von Banken- und Wirtschaftskrisen, Hagen 2011 (Diskussionspapiere Fachbereich Wirtschaftswissenschaft, Diskussionspapier Nr. 465).
- 2000 Einlagensicherungssysteme – Ökonomische Analyse unterschiedlicher institutioneller Ausgestaltungsformen, Hagen 2000 (Diskussionspapiere Fachbereich Wirtschaftswissenschaft, Diskussionspapier Nr. 297).
- 1998 Wirtschafts- und Steuerordnung auf dem Prüfstand – Aktuelle Probleme aus Theorie und Praxis, Festschrift für Professor Dr. Hermann-Wilfried Bayer zum 65. Geburtstag, Wiesbaden 1998 (zusammen mit Birtel, Th./Bourgon, G.).
- 1996 Die bankaufsichtliche Konsolidierungsnorm gemäß § 10a Kreditwesengesetz, in: Das Wirtschaftsstudium, 25. Jg. (1996), S. 899-915.